

KANTON
URI

AMTSBLATT

FREITAG, 5. JULI 2002
NR. 27
SEITEN 829–854



Altdorf



Andermatt



Attinghausen



Bauen



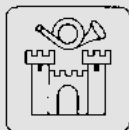
Bürglen



Erstfeld



Flüelen



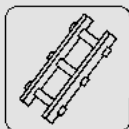
Göschenen



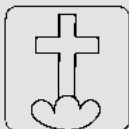
Gurnellen



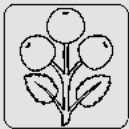
Hospental



Isenthal



Realp



Schattdorf



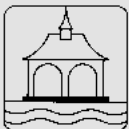
Seedorf



Seelisberg



Silenen



Sisikon



Springen



Unterschächen



Wassen

Amtsblatt des Kantons Uri

Amtliches Publikationsorgan
des Kantons Uri

Erscheint jeden Freitag
Erscheint zudem jeden Montag
auf Internet unter www.ur.ch

Verlag und Redaktion:
Standeskanzlei Uri, 6460 Altdorf
Telefon 041 875 20 17
Fax 041 870 66 51
E-Mail: klaus.weibel@ur.ch
MWSt.-Nr. 378 221

Redaktionsschluss:
Mittwoch, 09.00 Uhr

Bestellung von Abonnemenen:
Gisler Druck AG, 6460 Altdorf
Telefon 041 874 16 16
E-Mail: abo@gislerdruck.ch

Jahresabonnement	Fr. 65.– (inkl. 2,4% MwSt.)
Einzelverkaufspreis	Fr. 2.– (inkl. 2,4% MwSt.)

Inseratenverwaltung:
Publicitas AG
Altdorf
Telefon 041 874 16 55
E-Mail: altdorf@publicitas.ch

Tarife:
Rechnungsrufe, Eigentums-
übertragungen, Bauplanauflagen
Fr. 98.– (exkl. 7,6% MwSt.)
Übrige amtliche Anzeigen
Fr. 1.90 die einspaltige mm-Zeile
(Für nicht amtliche Publikationen und
Inserate zuzüglich 7,6% MwSt.)

Veranstaltungen:
Diese Rubrik steht den Gemeinden
und den Vereinen für die
Veröffentlichung ihrer Veranstaltungen
zum Sondertarif von Fr. 5.–
(inkl. 7,6% MwSt.)
zur Verfügung.



INHALT

ADMINISTRATIVER TEIL

Regierungsrat

Medienmitteilung 829

Direktionen

Landammannamt
Ausgabe der Jagdpatente 832
Justizdirektion
Medienmitteilung 833

Gemeinden/Verschiedenes

Öffentliches Inventar; Rechnungsruf 833

Bund

Schiessanzeigen 834

Zivilstandsmeldungen 835

Eigentumsübertragungen 838

Handelsregister 841

Bau- und Planungsrecht

Bauplanaufgaben 843
Planaufgabe 844
Zonenplanrevision Seedorf 845
Eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren 845

Submissionen

Ausschreibung von Ingenieurleistungen 846
Bekanntmachung Zuschlag 848

Offene Stellen

Bildungs- und Kulturdirektion 849
Finanzdirektion 849

GERICHTLICHER TEIL

Landgerichtspräsidium

Publikation eines Entscheides (Art. 31 STPO)	850
Verbotsbegehren	850

Rechtsauskunft	851
-----------------------	-----

GESETZGEBUNG

Kanton

Pflegeheimliste für den Kanton Uri	852
------------------------------------	-----

VERANSTALTUNGEN	854
------------------------	-----

MEDIENMITTEILUNG

Peter Tresoldi – neuer Vorsteher des Amtes für Berufsbildung

Der bisherige Vorsteher des Amtes für Berufsbildung, Hansuredi Kempf, tritt auf Ende Januar 2003 zurück. Der Regierungsrat hat an seiner Sitzung vom 25. Juni 2002 Peter Tresoldi, dipl. Ing. Agr. ETH, Altdorf, zum neuen Vorsteher des Amtes für Berufsbildung gewählt. Der Stellenantritt erfolgt auf den 1. Januar 2003.

Peter Tresoldi ist in Altdorf aufgewachsen und erwarb 1985 das Diplom als Ingenieur Agronom an der ETH. Von 1985 bis 1989 arbeitete er in der Privatwirtschaft. Seit 1989 ist er als Lehrer an der Kantonalen Bauernschule in Seedorf tätig. Als erfahrener Berufsschullehrer hat er sehr gute Kenntnisse des Berufsbildungswesens.

Teil-Strassenlärmsanierungsprogramme in den Gemeinden Gurtellen und Silenen

Der Regierungsrat hat insgesamt neun Projekte für die Teil-Strassenlärmsanierung entlang der Nationalstrasse A2 sowie der Gotthardstrasse in den Gemeinden Gurtellen und Silenen genehmigt. Ebenso hat er die vom Amt für Umweltschutz verfügten Erleichterungen zur Kenntnis genommen. Die Teil-Strassenlärmsanierungsprogramme zeigen, dass die Immissionsgrenzwerte in den fraglichen Gebieten in Gurtellen und Silenen bei 71 Liegenschaften überschritten werden. Massnahmen sind unter anderem Schallschutzfenster, Schalldämmlüfter bei Schlafräumen und Schallschutzwände bei der Nationalstrasse. Gemäss Konzept des Kantons Uri werden auf freiwilliger Basis Massnahmen getroffen, wenn beim Referenzszenario der Immissionsgrenzwert tags oder nachts überschritten ist und sich die Eigentümerschaft mit 15 Prozent an den Kosten beteiligt. Leisten Eigentümer diesen Beitrag nicht, werden Massnahmen nur bei Überschreitungen des Alarmgrenzwertes realisiert. Nach Abzug der Bundessubventionen verbleiben dem Kanton Uri Kosten von insgesamt rund 440 000 Franken.

Reform der Ehepaar- und Familienbesteuerung; Vernehmlassung

Das Eidgenössische Finanzdepartement hat den Kantonen auf Wunsch der ständerätlichen Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK-S) eine Vernehmlassungsvorlage zugestellt. Die WAK-S favorisiert für die Reform der Ehepaar- und Familienbesteuerung bei der direkten Bundessteuer eine andere Konzeption als der Bundesrat und der Nationalrat. Die Änderungen hätten auch Auswirkungen auf die Kantone.

Der Regierungsrat zieht in seiner Vernehmlassungsantwort grundsätzlich die Lösung des Nationalrates der Konzeption der WAK-S vor. Als problematisch erachtet er aber den vorgeschlagenen Haushaltsabzug, der einen relativ grossen Vollzugsaufwand bringt. Dies entspricht nicht der Forderung

nach einfacheren Steuerveranlagungen. Zudem ist der Haushaltsabzug missbrauchsanfällig und der Regierungsrat erachtet die Auswirkungen eines Haushaltsabzuges auf die kantonalen Steuerordnungen als einschränkend.

Skeptisch beurteilt der Regierungsrat auch die in der Konzeption der WAK-S und in einer Variante für das Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer vorgeschlagene Ausgestaltung des Zweiverdiener- und Rentnerabzuges für Ehepaare hinsichtlich der Anknüpfung an Erwerbs- und Renteneinkommen. Beim Zweiverdiener- und Rentnerabzug handelt es sich um eine tarifarische Massnahme, da er lediglich die Mehrbelastung eines Ehepaares gegenüber dem Konkubinatspaar ausgleicht. Gemäss Modellberechnungen kann die Wirkung so stark sein, dass die Einverdiener-Ehe wieder massiv benachteiligt würde. Ein derartiger Abzug verletzt damit das Gebot der rechtsgleichen Behandlung. Der Regierungsrat ist der Auffassung, dass der vorgeschlagene Zweiverdiener- und Rentnerabzug im Vollzug aufwändig wäre.

Schliesslich nimmt der Regierungsrat Stellung zum allfälligen Einbezug nicht nur des Erwerbs- und Renteneinkommens, sondern sämtlicher Einkünfte als Bemessungsgrundlage für den Zweiverdiener- und Rentnerabzug bei Rentnerinnen und Rentner im AHV-Alter. Dies lehnt der Regierungsrat aus konzeptionellen Erwägungen ab, vor allem aber wegen der fehlenden Praktikabilität. Eine solche Konzeption macht administrativ eine vollständig getrennte Deklaration aller Einkünfte notwendig, insbesondere der Vermögenserträge. Sie wäre aufwändig im Vollzug und würde Missbräuchen Tür und Tor öffnen, indem Ehegatten Vermögenswerte zu Steuerplanungszwecken untereinander verschieben könnten.

Bundesgesetz über die Krankenversicherung; Änderung der Pflegeheimliste des Kantons Uri

Pflegeheime werden als Leistungserbringer zur Tätigkeit zu Lasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung zugelassen, wenn sie die Voraussetzungen des Krankenversicherungsgesetzes erfüllen. Demnach müssen sie unter anderem auf der nach Leistungsaufträgen in Kategorien gegliederten Pflegeheimliste des Kantons aufgeführt sein. Der Regierungsrat hat die Pflegeheimliste angepasst. In den letzten Jahren hat sich die Situation im Kanton Uri vor allem in zweierlei Hinsicht verändert: Einerseits hat die Nachfrage nach Pflegeplätzen sehr stark zugenommen und andererseits ist die Planung von neuen Pflegeangeboten in Angriff genommen worden.

Die Urner Pflegeheimplanung 2002 bis 2007 zeigt die Entwicklung der betagten Bevölkerung und den Bedarf an stationären Pflegeplätzen im Kanton Uri auf, relativiert den Bedarf aufgrund bereits geplanter Massnahmen und schlägt kurz- und mittelfristige Massnahmen im Pflegebereich vor. Schliesslich werden qualitative Bedingungen für die Aufnahme einer Pflegeeinrichtung in die kantonale Pflegeheimliste aufgestellt. Die wichtigsten Erkenntnisse der Urner Pflegeheimplanung 2002 bis 2007 sind folgende: Im Lauf der Neunzigerjahre hat sich der Kanton Uri zu einem Kanton mit überdurchschnittlichem Anteil von Betagten und vor allem Hochbetagten an der Wohnbevölkerung entwickelt. Der Nachfragedruck auf stationäre Pflegeeinrichtungen wird während des gesamten laufenden Jahrzehntes anhalten. In Uri fehlen gegenwärtig rund 80 stationäre Pflegeplätze. Ohne Gegenmassnahmen wird sich dieses Manko bis Ende 2006 auf 130 Plätze erhöhen. Bis ins Jahr

2012 werden im Vergleich zum aktuellen Angebot rund 180 zusätzliche stationäre Pflegeplätze benötigt.

Aufgrund der geplanten Massnahmen (Erweiterung Geriatrieabteilung Kantonsspital Uri, neues Alters- und Pflegeheim Schattdorf, Pflegewohngruppen Höfli Altdorf) wird bis ins Jahr 2005 mit knapp über 70 zusätzlichen Pflegeplätzen gerechnet. Trotz dieser Angebotsvergrößerung ist ab dem Jahr 2011 mit einem Manko von über 100 Pflegeplätzen zu rechnen. Mit regelmässigen, neutralen Fachüberprüfungen (Audits) soll der Kanton die Pflegequalität überprüfen. Dieses Verfahren liefert zudem wichtige Informationen für die laufende Überprüfung der Pflegeheimplanung. Die Alterspension Seerose in Flüelen und das Betagtenheim Schattdorf können die geforderten Standards per Mai 2002 mit geringen Einschränkungen erfüllen. Der Regierungsrat hat deshalb beschlossen, beide Heime mit maximal 50 Prozent des Bettenbestandes auf die Pflegeheimliste des Kantons Uri aufzunehmen. Die Pflegeheimliste für den Kanton Uri wird im Amtsblatt veröffentlicht.

Beiträge aus dem Feuerlöschfonds

Der Regierungsrat hat einen Beitrag in der Höhe von Fr. 15 000.– aus dem kantonalen Feuerlöschfonds an die Erstellung eines Magazins zur Einlagerung von feuergefährlichen Zündmitteln für die Schadenwehr auf dem Areal des Zivilschutz-Ausbildungszentrums in Erstfeld bewilligt. Zudem hat er einen ausserordentlichen Beitrag in der Höhe von Fr. 42 800.– (20 Prozent) an die Gesamtkosten von Fr. 213 800.– für den Neubau des Feuerwehrlokals Wassen gesprochen.

NEAT-Bergvariante möglichst rasch verwirklichen

Der Bundesrat hat heute Entscheide zur Linienführung der NEAT im Kanton Uri gefasst. Der Urner Regierungsrat wertet die Entscheide als nicht befriedigend, denn sie enthalten eine bloss unverbindliche und zu späte Realisierung der Bergvariante. Den Anliegen des Kantons Uri wird nach wie vor nicht genügend Rechnung getragen. Der Bundesratsbeschluss bringt zumindest kurz- und mittelfristig keinerlei Verbesserungen für Raum und Umwelt in der Reusebene.

Der Bundesrat hat heute den Grundsatzentscheid für die Linienführung «Berg lang geschlossen» im Kanton Uri getroffen. Das Projekt für die Verknüpfung der Stammlinie mit dem Basistunnel vom Juni 2001 soll innert Jahresfrist neu aufgelegt werden. Der Bundesrat will dem Parlament einen Kredit beantragen, damit die Planung der Bergvariante eingeleitet werden kann. Er stellt einen Baubeginn für die Uri entlastende Linienführung «Berg lang geschlossen» erst ab ca. 2020 in Aussicht. Damit wird die Zufahrtslinie zum Basistunnel mit dem gesamten NEAT-Verkehr bis mindestens 2030 die Urner Reusebene massiv belasten.

Die heutigen Entscheide des Bundesrates zur NEAT im Kanton Uri werden vom Regierungsrat differenziert beurteilt: Einerseits begrüsst er die Tatsache, dass der Bundesrat nach langen Jahren der Auseinandersetzung auf eine Linienführung im Berg (Sachplan) umschwenkt. Der Bundesrat trägt damit den Resultaten der von ihm in Auftrag gegebenen Studien sowie den langjährigen Forderungen des Kantons Uri Rechnung.

Andererseits sichert der Entscheid des Bundesrates nur eine Botschaft zu einem Planungskredit zu, nicht aber mehr. Während den nächsten 30 Jahren – eventuell auch für länger – resultieren keinerlei Verbesserungen für Raum und Umwelt in der Urner Reusebene. Die Entscheide schenken den Einsprachen vom Juni 2001 und dem Wiedererwägungsgesuch des Urner Regierungsrates vom Februar 2002 in Raum- und Zeitwirksamkeit zuwenig Rechnung. Auch die von der Urner Regierung im Juni 2002 vorgeschlagenen gemeinsamen Arbeitsschritte für eine rasche Realisierung der Bergvariante wurden vom Bundesrat leider abgelehnt.

Als ausreichende Sicherheit für die Verwirklichung einer Bergvariante betrachtet der Regierungsrat einen Beschluss des Parlamentes, der die Bergvariante in Uri finanziell sicherstellt und einen Zeitplan enthält, der den berechtigten Anliegen Uris gerecht wird. Der Baubeginn der Bergvariante soll im Jahr 2012 erfolgen können. Ein zeitlich vorgezogener Bau der Bergvariante bringt wesentliche Einsparungen mit sich.

Der Regierungsrat des Kantons Uri ist der festen Überzeugung, dass ohne eine beschleunigte Umsetzung («FinÖV Uri») und ohne ausreichende Sicherheiten für die Realisierung einer Bergvariante keinesfalls auf die Schächenunterquerung verzichtet werden kann.

Es ist zu bedauern, aber kaum zu vermeiden, dass mit dem heutigen Entscheid des Bundesrates die Inbetriebnahme des Gotthard-Basistunnels verzögert wird.

Altdorf, 25./26. Juni 2002

Im Auftrag des Regierungsrates
Der Kanzleidirektor: Dr. Peter Huber

DIREKTIONEN

LANDAMMANNAMT

AUSGABE DER JAGDPATENTE

Alle Jagdpatente (Allgemeine Jagd, Hochwildjagd, Niederwildjagd, Passjagd und Wasserwildjagd) können vom 2. bis 23. August 2002 bei der Standeskanzlei Uri, Rathaus, Altdorf, gelöst werden.

Alle Patente werden gleichzeitig ausgegeben. Es findet keine weitere Patentausgabe statt.

Altdorf, 5. Juli 2002

Standeskanzlei Uri

JUSTIZDIREKTION

MEDIENMITTEILUNG

Neue Urner Wanderkarten M. 1:25 000

Nach Artikel 4 des Kantonalen Fuss- und Wanderweggesetzes vom 27. September 1998 (RB 50.1161) sorgt der Kanton für die Erstellung und den Druck der Urner Wanderkarte. Ende Juni sind nun die folgenden vier – das ganze Kantonsgebiet abdeckenden – Wanderkarten Uri mit Bike-Infos M. 1:25 000 erschienen:

- **Gotthard** Andermatt, Hospental, Realp und Göschenen
- **Maderanertal** Wassen, Silenen, Gurtnellen und Erstfeld
- **Schächental** Altdorf, Schattdorf, Bürglen, Spiringen und Unterschächen
- **Urner See** Sisikon, Flüelen, Seedorf, Attinghausen, Isenthal, Bauen und Seelisberg

Die Karten sind einzeln oder im Viererset erhältlich beim Verlag Gisler, 6460 Altdorf, Telefon 041 874 16 16 (www.gislerdruck.ch), beim Urner Wanderwegverein (www.urionline.ch/uwv), den Tourismus- und Verkehrsbüros und im Buchhandel. Der Preis pro Karte beträgt Fr. 22.50.

Altdorf, 5. Juli 2002

Justizdirektion Uri
Kantonale Wanderwegfachstelle

GEMEINDEN/VERSCHIEDENES

ÖFFENTLICHES INVENTAR; RECHNUNGSRUF

Nach Artikel 582 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB, SR 210) wird in der folgenden Erbschaftssache der Rechnungsruf eröffnet:

Göschenen

Erblasser: Muheim-Rothen, Ernst Gerold Josef, geb. 10. Januar 1915, wohnhaft gewesen in Göschenen, Gotthardstrasse, gestorben am 6. Juni 2002.

Ablauf der Anmeldefrist: 6. August 2002.

Die Gläubiger und Schuldner der erwähnten Erblasserin, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden innert angegebener Anmeldefrist bei der Gemeindekanzlei Göschenen schriftlich anzumelden. Den Gläubigern der Erblasserin, die die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Artikel 590 ZGB).

SCHIESSANZEIGE

Es werden folgende Schiessübungen mit Kampfmunition durchgeführt:

Tag	Zeit	Gefährdeter Raum (Stellungsraum – Zielgebiet – gesperrte Strassen)	
		Schiessplatz/ Stellungsraum	Raumumschreibung gemäss LK 1:100 000, Blatt 38, 43
Di	9.7.02 08.00–18.00	Val Cristallina (Modul 3417)	Muota - Pardatsch exkl. - P. Curvet
Mi	10.7.02 08.00–18.00		- P. Garviel - P. Scopi - Pt 3086 -
Do	11.7.02 08.00–18.00		P. del Corvo - Pass Casatscha -
Fr	12.7.02 08.00–16.00		Cima della Bianca - Pass Cristallina - Sasso Lanzone - Pass d'Uf-fiern - Cima di Camadra - P. Uf-fiern - P. Starlera - Muota

1 Stunde Unterbruch zwischen 11.00–14.00 Uhr

Eingesetzte Waffen: TOW

Für KOSIF: Bogenschusswaffen ja

Art und Mw Schiessen: Scheitelhöhe 3000 m/M

Warnung: Für Einzelheiten wird auf die in den Gemeinden und um das gefährdete Gebiet angeschlagenen Schiessanzeigen verwiesen.

Anfragen betreffend Schiessen bis 8.7.02: Telefon 033 228 30 72; ab 9.7.02: Truppenauskunftsstelle, Telefon 081 947 42 48, Regionale Auskunftsstelle, Telefon 081 725 11 95.

Kdo Ausb Absch 34/GR FA 26/FS 265

SCHIESSANZEIGE

Es werden folgende Schiessübungen mit Kampfmunition durchgeführt:

Tag	Zeit	Gefährdeter Raum (Stellungsraum – Zielgebiet – gesperrte Strassen)	
		Schiessplatz/ Stellungsraum	Raumumschreibung gemäss LK 1:50 000, Blatt 5001
Mo	8.7.02 18.00–23.00	Oberalp 694 800/167 825	Val Maighels (3417.07/3417.23)
Di	9.7.02 07.00–09.00 18.00–23.00		
Mi	10.7.02 07.00–09.00 18.00–23.00	Val Maighels 695 260/165 920	Portgerenstock - Pass Maighels - Pt 2472 - Piz Alv - Passo Bornengo - Piz Borel - Piz Ravetsch - Fuorcla Ravetsch - Piz Alpetta - Piz Progn Crap - Pt 2559 - Alpetta excl - Plaunca da Ravetsch - Portgerenstock
Mo	19.8.02 18.00–23.00		
Di	20.8.02 07.00–09.00 18.00–23.00	(Modul 3417)	

Mi	21.8.02	07.00–09.00 18.00–23.00
Mo	23.9.02	16.00–23.00
Di	24.9.02	07.00–12.00 13.30–15.30 18.00–23.00
Mi	25.9.02	07.00–12.00 13.30–15.30 18.00–23.00

Der Hauptzugang zur Maighelshütte SAC ist gewährleistet!

Eingesetzte Waffen: Geschütze

Art und Mw Schiessen: Scheitelhöhe 3900 m/M

Warnung: Für Einzelheiten wird auf die in den Gemeinden und um das gefährdete Gebiet angeschlagenen Schiessanzeigen verwiesen.

Anfragen betreffend Schiessen bis Vorwoche: Telefon 055 414 64 40; ab Schiesstag: Truppenauskunftsstelle, Telefon 081 949 10 89/949 15 51, Regionale Auskunftsstelle, Telefon 081 725 11 95.

Kdo Ausb Absch 34/Co

ZIVILSTANDSMELDUNGEN

ERSTFELD

Geburten: 7. Mai. Zanolari, Lia Andrea, des Zanolari, Renato Luigi Alfredo und der Zanolari geb. Arnold, Andrea Marlis, von Poschiavo GR, in Erstfeld. – 7. Mai. Gisler, Chantal, des Gisler, Richard und der Gisler geb. Pena Pimentel, Rosa, von Bürglen, in Erstfeld.

Todesfälle: 8. Mai. Schneuwly, Walter Martin, Ehemann der Schneuwly geb. Furrer, Rosa Maria, von Freiburg, Wünnewil-Flamatt FR und Luzern, in Schattdorf. – 16. Mai. Kückler, Karl Heinrich, Witwer der Kückler geb. Krüttli, Maria Josepha, von Schaffhausen, in Erstfeld. – 17. Mai. Gnos geb. Stöckli, Lily Maria, Ehefrau des Gnos, Werner, von Altdorf, in Erstfeld. – 22. Mai. Hänggi, Martha Elisabeth, des Hänggi, Konrad und der Hänggi geb. Flüeler, Maria Rosalia, von Erstfeld, in Sion VS.

SEELISBERG

Geburten: 17. Mai. Jemail, Imen, des Jemail, Chadli und der Jemail geb. Zouaoui, Leila, von Seelisberg, in Meisterschwanden AG.

Todesfälle: 8. April. Huser, Emilia, des Huser, Jakob und der Huser geb. Eisenring, Maria Emilia, von Seelisberg, in Ingenbohl, Brunnen. – 10. Mai. Zwyszig, Maria Augusta Christina, des Zwyszig, Andreas und der Zwyszig geb. Aschwanden, Anna Maria, von Seelisberg, in Kriens. – 22. Mai. Ziegler geb. Röthlin, Katharina Helena, Witwe des Ziegler, Wendelin Erwin, von Bauen, in Seelisberg.

Trauungen: 13. April. Truttmann, Andreas Stephan, des Truttmann, Robert Konrad und der Truttmann geb. Zehrfuchs, Sonja Alice, von Seelisberg und Zürich, in Villigen AG und Hecht, Sybille, des Hecht, Werner Walter und der Hecht geb. Knöfel, Maria

Greta, deutsche Staatsangehörige, in Villigen AG. – 19. April. Khalil, Mamdouh, des Khalil, Abd El-Razek Abdallah und der Saad, Samiha, von Dagmersellen LU und Zürich, in Wettingen AG und Zwyszig, Monika, des Zwyszig, Werner Anton und der Zwyszig geb. Müller, Marianne, von Seelisberg, in Wettingen AG. – 26. April. Blank, André, des Blank, Josef und der Blank geb. Schwander, Frieda, von Seelisberg, in Luzern und Kocherhans, Simone Martina, des Kocherhans, Bernhard Georg und der Kocherhans geb. Lerch, Gertrud, von Eschlikon TG, in Luzern. – 24. Mai. Aschwanden, Markus Meinrad, des Aschwanden, Johann Karl und der Aschwanden geb. Betschart, Anna Theresia, von Seelisberg, in Ingenbohl, Brunnen und Camenzind, Elisabeth, des Camenzind, Josef Martin und der Camenzind geb. Ley, Maria, von Gersau, in Ingenbohl, Brunnen.

SILENEN

Geburten: 1. Mai. Tresch, Flavia, des Tresch, Karl und der Tresch geb. Laely, Silvia Christina, von Silenen, in Davos GR.

Todesfälle: 5. Mai. König, Adelrich Josef, Ehemann der König geb. Hitzler, Karin Maria Theresia, von Zeiningen AG, in Silenen. – 7. Mai. Lussmann geb. Scaglia, Klara, Witwe des Lussmann, Franz, von Basel und Silenen, in Basel. – 14. Mai. Gnos geb. Lussi, Marie Edith, Witwe des Gnos, Benjamin, von Silenen, in Stans NW. – 15. Mai. Frei, Josef Werner, Ehemann der Frei geb. Fedier, Margaritha, von Silenen, in Silenen, Bristen. – 19. Mai. Epp, Maria, ledig, von Silenen, in Silenen, Amsteg. – 29. Mai. Furger geb. Tresch, Anna, Witwe des Furger, Josef, von Silenen, in Silenen, Amsteg. – 30. Mai. Löttscher, Franz Josef, Ehemann der Löttscher geb. Pühringer, Maria Theresia, von Luzern, in Silenen.

Trauerungen: 3. Mai. Tresch, Stefan, Sohn des Tresch, Gustav Franz Josef und der Tresch, Maria, von Silenen, in Silenen und Rojko, Natascha, Tochter des Rojko, Johann Josef und der Rojko geb. Isaak, Katharina Aloisia, von Root LU und Ettiswil LU, in Silenen. – 10. Mai. Jauch, Martin, Sohn des Jauch, Walter und der Jauch, Karolina, von Silenen, in Silenen, Bristen und Tresch, Renata, Tochter des Tresch, Franz Johann und der Tresch geb. Lussmann, Anna Katharina, von Silenen, in Silenen, Bristen. – 10. Mai. Indergand, Peter Albin, Sohn des Indergand, Peter und der Indergand geb. Helfenstein, Agnes Cäcilia Martha, von Silenen, in Luzern und Bira, Carmen Elena, Tochter des Bira, Dumitru und der Bira, Ioana, rumänische Staatsangehörige, in Bukarest (Rumänien). – 17. Mai. Epp, Hanspeter, Sohn des Epp, Johann Xaver und der Epp geb. Zraggen, Frieda, von Silenen, in Silenen, Amsteg und Danioth, Judith, Tochter des Danioth, Hans Hermann und der Danioth geb. Zraggen, Julia Anna, von Andermatt, in Silenen, Amsteg. – 24. Mai. Indergand, Roger Alois, Sohn des Indergand, Josef Martin und der Indergand geb. Senn, Esther Louise, von Silenen, in Silenen und Bucheli, Nadia, Tochter des Bucheli, Friedrich Martin und der Bucheli geb. Indergand, Antonie, von Malters LU, in Silenen. – 31. Mai. Tresch, Beat, Sohn des Tresch, Heinrich und der Tresch geb. Gisler, Rosa Maria, von Silenen, in Silenen und Omlin, Karin, Tochter des Omlin, Paul Wilhelm und der Omlin geb. Epp, Verena Josefina, von Sachseln OW, in Silenen.

SPIRINGEN

Geburten: 18. September 2000. Imhof, Debbie Clarissa, des Imhof, Paul Emil und der Imhof geb. Schönmann, Carole Heidi, von Spiringen, in St. Stanislaus, Kanada. – 7. Mai. Arnold, Kilian, des Johann Walter und der Arnold geb. Baumann, Cäcilia Verena, von und in Spiringen. – 14. Mai. Kluser, Monika, des Kluser, Peter Martin und der Kluser geb. Waser, Theres, von Spiringen, in Rotkreuz ZG. – 17. Mai. Müller, Raphael, des Müller, Franz Markus und der Müller geb. Schelbert, Maria, von Unterschächen, in Spiringen. – 17. Mai. Gisler, Jasmin, des Gisler, Josef Wendelin und der Gisler, Rita, von und in Spiringen.

Todesfälle: 22. Mai. Herger, Karl Alfred, Ehemann der Herger, geb. Waser, Theres Nikola, von Spiringen, in Steinhausen ZG. – 24. Mai. Gisler geb. Villiger, Barbara, Witwe des Gisler, Walter Michael, von Spiringen und Zürich, in Zürich.

Traungen: 3. Mai. Arnold, Peter Thomas, des Anton und der Arnold geb. Britschgi, Klara Aloisia, von Spiringen, in Steinhausen ZG und Scanzoni, Alessandra Sofia Francesca, des Scanzoni, Enrico und der Scanzoni geb. Dieterle, Ruth, von Regensdorf ZH, in Steinhausen ZG. – 17. Mai. Zanini, Sandro, des Zanini, Bruno Walter und der Zanini geb. Welter, Elisabeth, von Spiringen, in Wettingen AG und Widmer, Sandra, des Widmer, Adelbert und der Widmer geb. Kramer, Johanna, von Spiringen, in Wettingen AG. – 24. Mai. Nussbaumer, Peter, des Nussbaumer, Anton Josef und der Nussbaumer geb. Gut, Elsa, von Oberägeri ZG, in Obfelden ZH und Arnold, Sonja, des Arnold, Joseph Hermann und der Arnold geb. Walker, Margaretha, von Spiringen, in Obfelden ZH. – 24. Mai. Nawrocki, Eduard Raimund, des Nawrocki, Edurard Anton und der Nawrocki geb. Koller, Babetta, von Spiringen und Nidfurn GL, in Bonaduz GR und Röllli, Esther Anna, des Röllli, Josef Alois und der Röllli geb. Högger, Berta Ida Cäcilia, von Ebersecken LU, in Bonaduz GR. – 24. Mai. Gisler, Bernhard, des Gisler, Johann Anton und der Gisler geb. Huber, Hedwig Theresia, von Spiringen, in Wettswil a.A. ZH und Gampp, Anita Denise, des Gampp, Kurt und der Gampp geb. Kaufmann, Charlotte Elisabeth, von Urtenen BE, in Wettswil a. A. ZH. – 24. Mai. Rüegg, Christian Alfons, des Rüegg, Christian Balthasar und der Rüegg geb. Ruesch, Hedwig, von und in St. Gallenkappel SG und Arnold, Lydia Dorothea, des Arnold, Alois Josef und der Arnold geb. Herger, Margaritha, von Spiringen, in St. Gallenkappel SG. – 24. Mai. Müller, Florian, des Müller, Karl Gustav und der Müller geb. Albert, Verena, von Spiringen, in Braunwald GL und Fehr, Monika, des Fehr, Oskar und der Fehr geb. Weilenmann, Verena Hedwig, von Thalheim TG, in Braunwald GL. – 31. Mai. Stadler, Urs, des Stadler, Anton und der Stadler geb. Simmen, Katharina Zäcilia, von Bürglen UR, in Küssnacht SZ und Arnold, Priska, des Arnold, Alois Martin und der Arnold geb. Marty, Heidi Margareta, von Spiringen, in Küssnacht SZ.

WASSEN

Geburten: 25. März. Ventre, Antonio Tommaso Riccardo, des Ventre, Tommaso und der Ventre geb. Gamma, Eva Karolina, von Wassen, in Formicola (Italien). – 13. April. Baumann, Philip, des Baumann, David und der Baumann geb. Cattle, Sally, von Wassen und Ebikon LU, in Kriens LU. – 9. Mai. Gamma, Manuel Linus, des Gamma, Adrian und der Egli Gamma geb. Egli, Marlene Larissa, von Wassen, in Zürich.

Todesfälle: 15. April. Baumann geb. Geppert, Elsbeth Gertrud, Ehefrau des Baumann, Winfried Willy, von Wassen, in Luzern.

Traungen: 26. April. Engeler, Markus Peter, des Engeler, Max Hermann und der Engeler geb. Ammann, Ursula Marie, von Ellikon an der Thur ZH, in Uster ZH und Kleindienst, Andrea Irene, des Kleindienst, Horst und der Kleindienst geb. Baumann, Lidwina Margaritha, von Wassen, in Uster ZH. – 24. Mai. Baumann, Armin Franz, des Baumann, Franz Eugen und der Baumann geb. Gamma, Olga Aloisia, von Wassen, in Wassen und Nager, Jacqueline Rosmarie, des Nager, Johann René und der Nager geb. Regli, Julia, von Realp UR, in Schattdorf UR. – 31. Mai. Gamma, René Marcel, des Gamma, Kurt René und der Gamma geb. Zraggen, Edith Jakoea, von Wassen, in Winterthur ZH und Aschwanden, Simone, des Aschwanden, Johann und der Aschwanden geb. Infanger, Josefina, von Attinhausen UR, in Winterthur ZH.

EIGENTUMSÜBERTRAGUNGEN

Gemäss Artikel 970a des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (SR 210) werden folgende Eigentumsübertragungen veröffentlicht:

Altdorf

Parzelle von ca. 137 m², ab Grundstück Nr.: 1030.1201, Jakobsried, Oekonomiegebäude, Hofraum, Wiese, Wald, zu Grundstück Nr.: 1931.1201, Jakobsried / Hafnerried, Hofraum, Strasse, Gewässer, Anlagen, Wiese
Veräusserin: Schweizerische Eidgenossenschaft (VBS), Papiermühlestrasse 14, 3003 Bern

Erwerberin: Einwohnergemeinde Altdorf, 6460 Altdorf
Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 6. Juli 1955

Altdorf

Grundstück Nr.: M2561.1201, Autoabstellplatz Nr. 3, 1/33 Miteigentum an Grundstück Nr.: D1673.1201

Veräusserer: Gisler-Immoos Hermann, Gurtenmundstrasse 13, 6460 Altdorf
Erwerber: Heger-Müller Johann und Andrea, Bristenstrasse 15, 6460 Altdorf

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 16. März 1992

Altdorf

Parzelle von ca. 126 m², ab Grundstück Nr.: 807.1201, Plan Nr. 31, Stricker-matt, Strasse, Weg, Gartenanlagen, übrige befestigte Flächen, zu Grundstück Nr.: 809.1201, Plan Nr. 31, Stricker-matt, übrige befestigte Flächen, Strasse, Weg, Gartenanlagen, übriges Gebäude

Veräusserin: Bauexperta AG, Bahnhofstrasse 66, 6460 Altdorf
Erwerber: Schilter-Dossenbach Josef, Dorfstrasse 15, 6454 Flüelen
Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 23. Januar 2001

Parzelle von ca. 60 m², ab Grundstück Nr.: 809.1201, Plan Nr. 31, Stricker-matt, übrige befestigte Flächen, Strasse, Weg, Gartenanlagen, übriges Gebäude, zu Grundstück Nr.: 807.1201, Plan Nr. 31, Stricker-matt, Strasse, Weg, Gartenanlagen, übrige befestigte Flächen

Veräusserer: Schilter-Dossenbach Josef, Dorfstrasse 15, 6454 Flüelen
Erwerberin: Bauexperta AG, Bahnhofstrasse 66, 6460 Altdorf
Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 21. Mai 1999

Altdorf

Parzelle von 25 m², ab Grundstück Nr.: 516.1201, Plan Nr. 24, Im Dorf, Strasse, Weg, Gartenanlagen, übrige befestigte Flächen, Wohngebäude mit Fremdanteil, zu Grundstück Nr.: 522.1201, Plan Nr. 24, Baumgarten, Im Dorf, übrige befestigte Flächen, Strasse, Weg, Gartenanlagen, Wohngebäude mit Fremdanteil

Veräusserer: Zraggen-Hediger Anton, Seestrasse 56, 6424 Lauerz
Erwerber: Dillier-Arnold Franz-Xaver, Baumgartenstrasse 7, 6460 Altdorf
Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 30. Januar 2002

Andermatt

Grundstück Nr.: S1109.1202, Sonderrecht an der 1-Zimmerwohnung im 3. Obergeschoss und Nebenraum im 2. Untergeschoss D/1, 10/1000 Miteigentum an Grundstück Nr.: 20.1202

Veräusserer: Erben des Wollenmann Hans

Erwerber: Jörg-Sonvico Thomas und Brigitte, Gotthardstrasse 36, 6490 Andermatt

Eigentumserwerb durch die Veräusserer: 12. Januar 1995

Bürglen

Grundstück Nr.: 87.1205, 391 m², Plan Nr. 54, Schächenmatt, Acker, Wiese, Gartenanlagen, Wohngebäude ohne Fremdanteil, übrige befestigte Flächen

Veräusserer: Camenzind Walter, Bättigmatt 9, 6423 Seewen

Erwerberin: Camenzind Brigitta, Bahnhofstrasse 20, 6440 Brunnen

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 23. März 1994, 24. August 2000

Schattdorf

Grundstück Nr.: 1789.1213, 1'808 m², Plan Nr. 33, Schipfi, Acker, Wiese, geschlossener Wald, übrige bestockte Flächen

Veräusserin: Robert Gamma AG, Bötzlingerstrasse 3, 6467 Schattdorf

Erwerberin: Schobert Lucretia, Seestrasse 216, 8700 Küsnacht ZH

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 12. Juli 2001

Schattdorf

Grundstück Nr.: 1789.1213, 1'808 m², Plan Nr. 33, Schipfi, Acker, Wiese, geschlossener Wald, übrige bestockte Flächen

Veräusserin: Schobert Lucretia, Seestrasse 216, 8700 Küsnacht ZH

Erwerber: von Planta-Caprez Max, Stufels, 7413 Fürstenaubruck

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 15. Februar 2002

Schattdorf

Grundstück Nr.: 1789.1213, 1'808 m², Plan Nr. 33, Schipfi, Acker, Wiese, geschlossener Wald, übrige bestockte Flächen

Veräusserer: von Planta-Caprez Max, Stufels, 7413 Fürstenaubruck

Erwerber: von Planta-Gustärel Fortunat, Allmendstrasse 5, 6460 Altdorf

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 15. Februar 2002

Silenen

Grundstück Nr.: 1662.1216, 31 m², Plan Nr. 62, Griesseren, Wohnhaus, Hofraum und Garten, 1/4 Miteigentumsanteil

Veräusserer: Erben des Schuler Johann Rudolf

Erwerber: Schuler Rita, Bleicherstrasse 28, 8953 Dietikon; Schuler-Schmid Martin, Steinrebenstrasse 55, 4153 Reinach; Schuler-Truniger Josef, Grelingerstrasse 54, 4142 Münchenstein

Eigentumserwerb durch die Veräusserer: 2. Dezember 2000

Silenen

Parzelle von 82 m², ab Grundstück Nr.: 469.1216, Plan Nr. 18, Dägerlohn, übrige befestigte Flächen, zu Grundstück Nr.: 467.1216, Plan Nr. 18, Dägerlohn, Wohngebäude ohne Fremdanteil, Garage, übrige befestigte Flächen, Gartenanlagen, Acker, Wiese

Veräusserin: Einwohnergemeinde Silenen, 6473 Silenen

Erwerber: Jauch-Walker Martin, Dägerlohn 7, 6473 Silenen

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 15. Januar 1965

Parzelle von 63 m², ab Grundstück Nr.: 469.1216, Plan Nr. 18, Dägerlohn, übrige befestigte Flächen, zu Grundstück Nr.: 470.1216, Plan Nr. 18, Dägerlohn

Gebäude für Handel/Gewerbe/Landwirtschaft, Garage, übriges Gebäude, übriges Gebäude, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Acker, Wiese, Gartenanlagen

Veräusserin: Einwohnergemeinde Silenen, 6473 Silenen

Erwerber: Einfache Gesellschaft Geschwister Zberg: Zberg-Schilter Anton, Kirchstrasse 19, 6473 Silenen; Lorenz-Zberg Theresia, Kirchstrasse 35, 6473 Silenen; Traxel-Zberg Bernadette, Kirchstrasse 1, 6473 Silenen; Zberg-Lomatter Leo, Kirchstrasse 21, 6473 Silenen; Roos-Zberg Elisabeth, Städelgarten 14, 6374 Buochs

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 15. Januar 1965

Silenen

Parzelle von 12 m², ab Grundstück Nr.: 1061.1216, Dorf, Plan 32, Wohngebäude ohne Fremdanteil, übrige befestigte Flächen, Gartenanlagen, zu Grundstück Nr.: 1062.1216, Dorf, Plan 32, Wohngebäude ohne Fremdanteil, übrige befestigte Flächen, Acker, Wiese, Wald

Veräusserer: Loretz-Scheuber Franz, Dorf 28, 6475 Bristen

Erwerber: Loretz-Lusmann Peter, Dorf 32, 6475 Bristen; Loretz Herbert, Sonnenbergstrasse 40, 8600 Dübendorf

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 14. Juni 1952

Grundstück Nr.: 1298.1216, 1'019 m², Dorf, Plan 32, Oekonomiegebäude, übriges Gebäude, übrige befestigte Flächen, Acker, Wiese, Gartenanlagen, Wald

Veräusserer: Loretz-Scheuber Franz, Dorf 28, 6475 Bristen

Erwerber: Loretz-Lusmann Peter, Dorf 32, 6475 Bristen

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 14. Juni 1952

Spiringen

Grundstück Nr.: 31.1218, 606 m², Plan Nr. 6, Uf dem Port, Wohnhaus, Oekonomiegebäude, Oekonomiegebäude, Hofraum und Garten

Veräusserer: Mattli Johann, bei der Kirche, 8751 Urnerboden

Erwerberin: Gwerder-Mattli Josefina, Webermätteli 3, 6463 Bürglen

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 10. Januar 1970, 14. November 1996

Unterschächen

Parzelle von 8 m², ab Grundstück Nr.: 966.1219, Bielen, Wohnhaus, Hofraum, zu Grundstück Nr.: 123.1219, Bielen, Wohnhaus, Hofraum

Veräusserer: Kempf-Gisler Martin und Margrith, Bielen, 6465 Unterschächen
Erwerberin: Dall'Agnola-Kern Verena, Mattenweg 9, 6467 Schattdorf
Eigentumserwerb durch die Veräusserer: 11. Oktober 1999

Parzelle von 4 m2, ab Grundstück Nr.: 121.1219, Bielen, Wohnhaus, Oekonomiegebäude, Hofraum, zu Grundstück Nr.: 123.1219, Bielen, Wohnhaus, Hofraum

Veräusserer: Herger-Baumann Martin und Luzia, Bielen, 6465 Unterschächen

Erwerberin: Dall'Agnola-Kern Verena, Mattenweg 9, 6467 Schattdorf
Eigentumserwerb durch die Veräusserer: 11. Oktober 1999

Altdorf, 5. Juli 2002

Amt für das Grundbuch

HANDELSREGISTER

Das Amt für Justiz, Abt. Justiz und Handelsregister, veröffentlicht folgende im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierte Eintragungen:

Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 121 vom 26.6.2002, S. 12

20. Juni 2002

Paul Baldini AG, Transportunternehmen, in Altdorf UR, Betrieb einer Transportunternehmung, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 54 vom 19.3.2001, S. 2014). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Baldini, Paul, von Altdorf UR, in Altdorf UR, Mitglied, mit Einzelunterschrift.

20. Juni 2002

Patrik Arnold, Schriftenmalerei und Reklamen, in Flüelen, Schriftenmalerei und Reklamen, Einzelfirma (SHAB Nr. 28 vom 9.2.1989, S. 546). Die Aktiven und Passiven sind an die Arnold Reklamen AG, Altdorf UR, übergegangen. Die Firma ist erloschen.

Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 124 vom 1.7.2002, S. 18

25. Juni 2002

Gnos GmbH, in Erstfeld, Wilerstrasse 69, 6472 Erstfeld, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 21.6.2002. Zweck: Planung und Ausführung von Zimmerei- und Bauschreinereiarbeiten aller Art; kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten, sich an anderen Unternehmungen beteiligen sowie Grundstücke erwerben, verwalten und veräussern. Stammkapital: CHF 20 000.–. Publikationsorgan: SHAB. Eingetragene Personen: Gnos, Paul, von Erstfeld,

in Erstfeld, Gesellschafter, mit Einzelunterschrift, mit einer Stammeinlage von CHF 19 000.–; Gnos-Zraggen, Elisabeth, von Erstfeld, in Erstfeld, Gesellschafterin, ohne Zeichnungsberechtigung, mit einer Stammeinlage von CHF 1000.–.

25. Juni 2002

Elektrizitätswerk Altdorf, in Altdorf UR, Erzeugung, Übertragung, Verteilung, Verwertung, Kauf, Verkauf und Tausch elektrischer und anderer Energie, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 216 vom 6.11.2000, S. 7531). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Danioth, Hans, von Andermatt, in Altdorf UR, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung; Maillard, Marcel, von Siviriez, in Altdorf UR, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung; Sommer, Heini Dr., von Sumiswald, in Altdorf UR, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung; Müller, Rolf, von Spiringen, in Bürglen UR, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Bär-Hellmüller, Barbara, von Schattdorf, in Altdorf UR, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung; Widmer Baumann, Christine, von Lengnau AG und Gurtellen, in Altdorf UR, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung; Püntener, Wendelin, von Erstfeld, in Attinghausen, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung.

25. Juni 2002

Heli-Gotthard AG, in Erstfeld, Betrieb von Helikoptern und anderen Luftfahrzeugen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 77 vom 18.4.2000, S. 2625). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Gredig, Willi, von Safien, in Domat/Ems, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Aklin, Tony, von Gosau SG, in Schattdorf, Delegierter, mit Kollektivunterschrift zu zweien [bisher: mit Einzelunterschrift]; Lerch, Markus, von Murgenthal, in Altdorf UR, Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

25. Juni 2002

Murer AG, in Erstfeld, Ausführung von Arbeiten im Hoch- und Tiefbau, insbesondere im Untertagebau, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 110 vom 11.6.2001, S. 4358). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Kribernegg, Werner, österreichischer Staatsangehöriger, in Leibniz (A), mit Kollektivunterschrift zu zweien beschränkt auf den Hauptsitz.

25. Juni 2002

Rocud AG, in Altdorf UR, Erstellung von Wertgutachten, insbesondere von Shopping-Centern, von Expertisen für Banken und anderen Unternehmen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Erwerb von ... Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 201 vom 15.10.1993, S. 5403). Die Gesellschaft wird infolge Verlegung des Sitzes nach Luzern (SHAB Nr. 117 vom 20.6.2002, S. 10) im Handelsregister des Kantons Uri von Amtes wegen gelöscht.

25. Juni 2002

Astrid Renner, City-Bar-Restaurant, in Andermatt, Führung eines Gastwirtschaftsbetriebs, Einzelfirma (SHAB Nr. 146 vom 31.7.1995, S. 4299). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

25. Juni 2002

Beat Triulzi, in Bürglen UR, Handel mit Computern und Elektronikartikeln, Einzelfirma (SHAB Nr. 23 vom 4.2.1991, S. 480). Die Aktiven und Passiven sind an die Expert-Center Consulting and Engineering GmbH in Altdorf UR übergegangen. Die Firma ist erloschen.

25. Juni 2002

Emil Gerig, in Wassen, Bäckerei, Handel mit Lebensmitteln, Betrieb des Restaurants «Gerig», Einzelfirma (SHAB Nr. 95 vom 27.4.1964, S. 1316). Die Aktiven und Passiven sind an die Kollektivgesellschaft «Hotel Gerig, Judith und Daniel Lampart-Gerig» übergegangen. Die Firma ist erloschen.

25. Juni 2002

Franz Arnold-Stadler, Restaurant Brügg, in Bürglen UR, Betrieb des Restaurants Brügg, Einzelfirma (SHAB Nr. 178 vom 13. 09. 1989, S. 3779). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

25. Juni 2002

Herbert Rietmann, Malergeschäft, in Sisikon, Betrieb eines Malergeschäftes, Einzelfirma (SHAB Nr. 100 vom 1.5.1984, S. 1524). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

25. Juni 2002

Paul Wyrsch-Sidler, Sägerei, in Sisikon, Sägerei, Schreinerei und Holzhandlung, Einzelfirma (SHAB Nr. 218 vom 17.9.1980, S. 3069). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Altdorf, 5. Juli 2002

Amt für Justiz

Abteilung Justiz und Handelsregister

BAU- UND PLANUNGSRECHT

BAUPLANAUFLAGEN

Nach Artikel 13 des Baugesetzes des Kantons Uri (RB 40.1111) und Artikel 76 des Gesetzes über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (RB 9.2111) werden folgende Bauvorhaben veröffentlicht:

Bürglen

Bauherrschaft: Widmer-Schärer Max und Marianne, Langmattgasse 81, Altdorf

Bauvorhaben: Anbau Lagerraum

Bauplatz: Langmattgasse 81, Parzelle 1165

Bemerkungen: profiliert

Flüelen

Bauherrschaft: Poletti-Röllin Daniel und Christina, Sagenmattweg 18, Altdorf
Bauherrschaft: An- und Umbau Einfamilienhaus
Bauplatz: Höhenstrasse 48, Parzelle 294
Bemerkungen: profiliert

Silenen

Bauherrschaft: Jauch-Epp Beat, Oberlick/Golzern, Bristen
Bauvorhaben: Neubau Jauchegrube und Stallsanierung
Bauplatz: Oberlick/Golzern, Bristen, Parzelle 1470
Bemerkungen: verpflockt, Baute ausserhalb der Bauzone

Sisikon

Bauherrschaft: Zwyer-Barmettler Leo und Claudia, Riemenstaldenstrasse 1, Sisikon
Bauvorhaben: Einfamilienhaus (Ersatzbau)
Bauplatz: Tal, HB 85, Parzelle 104
Bemerkungen: profiliert, Baute ausserhalb der Bauzone

Innert 20 Tagen können schriftlich eingegeben werden:

- a) privatrechtliche Einsprachen in zweifacher Ausfertigung beim zuständigen Landgerichtspräsidium (Uri oder Ursern) mit Eingabekopie an die Gemeindebaubehörde der betreffenden Gemeinde. Privatrechtliche Bau-einsprachen sind im Rahmen der ZPO kostenpflichtig.
- b) Einsprachen auf Grund der Gemeindebauordnung oder anderer öffentlich-rechtlicher Bestimmungen bei der Gemeindebaubehörde der betreffenden Gemeinde.

Tag der Bekanntmachung: 5. Juli 2002

PLANAUFLAGE

Konzessionsgesuch von Rolf Wipfli-Walker, Seestrasse 10, 6462 Seedorf zur Nutzung der Erdwärme

Rolf Wipfli-Walker, Seestrasse 10, 6462 Seedorf ersucht um Konzessionserteilung zur Nutzung der Erdwärme zum Betrieb einer Wärmepumpe. Die Anlage wird zur Beheizung des Wohnhauses auf der Parzelle Nr. L286.1214, Seestrasse 10, 6462 Seedorf, eingesetzt. Das Konzessionsgesuch ist mit sämtlichen Planunterlagen bei der Gemeinde Seedorf öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegt.

Gestützt auf Artikel 3 der Gewässernutzungsverordnung vom 11. November 1992 können innert 30 Tagen seit dieser Publikation Einsprachen wegen Verletzung öffentlicher oder privater Interessen erhoben werden. Einsprachen privatrechtlicher Natur sind dem Landgericht Uri, solche öffentlich-rechtlicher Natur dem Regierungsrat einzureichen.

Altdorf, 5. Juli 2002

Baudirektion Uri
Oskar Epp, Regierungsrat

ZONENPLANREVISION SEEDORF

Im Zusammenhang mit der laufenden Zonenplanrevision der Gemeinde Seedorf werden die Grundstückseigentümer/innen hiermit eingeladen, allfällige Begehren für Ein- oder Umzonungen einzureichen. Entsprechende Gesuche sind der Gemeindekanzlei Seedorf, zuhanden der Zonenplanungskommission, bis zum 15. September 2002 in schriftlicher Form zuzustellen.

Bereits eingereichte Ein- oder Umzonungsbegehren sind vorgemerkt.

Seedorf, 5. Juli 2002

Zonenplanungskommission Seedorf

EISENBAHNRECHTLICHES PLANGENEHMIGUNGSVERFAHREN

Gemeinde Andermatt; Um- und Anbauten Remise und Werkstätte FO

1. Gesuchstellerin

Furka Oberalp Bahn (FO), Postfach 256, 3900 Brig

2. Gegenstand

Um- und Anbauten Remise und Werkstätte, Bahnhof Andermatt, km 67.800

3. Verfahren

Das Verfahren richtet sich nach den Artikeln 18 ff. des Eisenbahngesetzes (EBG; SR 742.101), der Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren für Eisenbahnanlagen (VPVE; SR 742.142.1) und subsidiär nach dem Bundesgesetz über die Enteignung (EntG; SR 711). Leitbehörde für das Verfahren ist das Bundesamt für Verkehr (BAV).

4. Öffentliche Auflage

Die Projektunterlagen können vom 8. Juli 2002 bis 9. September 2002 (Fristenstillstand vom 15. Juli bis 15. August) auf der Gemeindekanzlei Andermatt zu den ordentlichen Bürozeiten eingesehen werden. Das Bauvorhaben ist profiliert.

5. Einsprachen

Wer nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.021) oder des Bundesgesetzes über die Enteignung Partei ist, kann während der Auflagefrist Einsprache erheben.

Einsprachen sind schriftlich und begründet im Doppel einzureichen beim Bundesamt für Verkehr, Sektion KTU, 3003 Bern.

Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen (Art. 18f Abs. 1 EBG).

Einwände gegen die Aussteckung oder die Aufstellung von Profilen sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist, beim BAV einzureichen (Art. 18c Abs. 2. EBG).

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen.

Andermatt, 5. Juli 2002

Gemeinderat Andermatt

SUBMISSIONEN

AUSSCHREIBUNG VON INGENIEURLEISTUNGEN

A2, Seelisbergtunnel, Erneuerung Verkehrssteuerung

Die Baudirektionen der Kantone Nidwalden und Uri, vertreten durch die Betriebskommission Seelisbergtunnel, eröffnen die Konkurrenz für die Erneuerung der Verkehrssteuerung des Seelisbergtunnels und laden interessierte Ingenieurunternehmen oder Bietergemeinschaften zur Anmeldung für die Stufe 1 Präqualifikation ein.

1. Leistungsumfang

Die Erneuerung der Verkehrssteuerung Seelisbergtunnel beinhaltet im Wesentlichen die Kommunikationsinfrastruktur, die Querschnittsteuerungen mit Verkehrsdatenerfassung, Signal- und Infotextanzeigen sowie die Abschnitts- und Bedienrechner. Der Leistungsumfang umfasst Ingenieurdienstleistungen in den Fachgebieten Verkehrstechnik, Informatik, Telekommunikation, Elektro-Technik und bauliche Ausrüstungen. Ausgeschrieben werden die Teilleistungen Bauprojekt, Ausschreibung, Ausführungsprojekt, Ausführung und Inbetriebnahme gemäss SIA 108/2001 (Teilleistungen 32, 41, 51, 52, 53).

2. Verfahren

Der Auftrag ist dem GATT/WTO-Übereinkommen unterstellt und wird im selektiven Verfahren gemäss Art. 12 Abs. 1 lit. b IVöB vergeben.

Die Projekt- und Verfahrenssprache ist deutsch; es gilt bei unterschiedlichen Sprachversionen immer die deutsche Version.

3. Anmeldung für die Präqualifikation

Anmeldung, Bezug der Präqualifikationsunterlagen: Die interessierten Unternehmen oder Bietergemeinschaften haben die Unterlagen für die Stufe 1 Präqualifikation bis spätestens 19. Juli 2002 schriftlich beim Tiefbauamt des Kantons Nidwalden, Breitenhaus, 6371 Stans anzufordern (Fax 041 618 72 25). Die Bewerbungsunterlagen werden den angemeldeten Ingenieurunternehmen ab 15. Juli 2002 kostenlos zugestellt.

4. Präqualifikationsverfahren

Frist Einreichung der Bewerbungsunterlagen: Die vollständigen Präqualifikationsunterlagen sind im Doppel, verschlossen und versehen mit der Aufschrift «Seelisbergtunnel, Ausschreibung Erneuerung Verkehrssteuerung», dem Tiefbauamt Nidwalden, Breitenhaus, 6371 Stans einzureichen.

Letzter Abgabetermin für die Präqualifikationsunterlagen: Freitag, 30. August 2002, 16.00 Uhr oder letztes Datum des Poststempels: Freitag, 30. August 2002 per A-Post (Aufgabestelle CH-Poststelle; A-Poststempel firmeneigener Frankiermaschinen zählen nicht als Poststempel).

Qualifikationskriterien: Zur Stufe 2 Offertstellung werden nur Anbieter zugelassen, welche die personellen, organisatorischen und fachtechnischen Ressourcen ausweisen und bei denen die für das Projekt vorgesehenen Schlüsselpersonen schon ähnliche Projekte realisiert haben. Als Nachweis sind die folgenden Unterlagen mit den Präqualifikationsunterlagen einzureichen:

- a) Firmenstruktur resp. Struktur der Bietergemeinschaft
- b) Angaben über den/die Bewerber
- c) Erbringung von mindestens 2 Referenzen von abgeschlossenen grösseren Projekten im gleichen Fachbereich
- d) Aufgabenanalyse, Vorgehenskonzept

Die Qualifizierung erfolgt nach folgenden Eignungskriterien: Referenzen, Erfahrung, Ausbildung, Organisation/Personaleinsatz, Aufgabenanalyse, Ressourcen, QM-System. Beurteilt wird die Erfüllung der Eignungskriterien der Schlüsselpersonen, Teamstruktur und Firmenstruktur.

Die 3 bis 5 ersten in der Reihenfolge der qualifizierten Unternehmungen werden zur Offertstellung eingeladen.

5. Offertstellung

Zuschlagskriterien: Zuschlagskriterien sind Qualifikation, Honorar und Präsentation des Angebotes.

Termine

Offerteingabe: Spätherbst 2002

Ausführungstermin: Ab Anfang 2003

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Nidwalden, Rathausplatz 1, 6370 Stans schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Informationen über die Submission erhalten Sie beim Tiefbauamt des Kantons Nidwalden, Herrn Diego Tschuppert, Telefon 041 618 72 17.

Résumé en français

1. Adjudicateur:

Baudepartements des Cantons Nidwalden e Uri, représenté par Betriebskommission Seelisbergtunnel, Breitenhaus, CH-6371 Stans, Telefon 041 618 72 02 / Fax 041 618 72 25

2. Type de procédure:

procédure sélective

3. Object:

Rénovation du système de la régulation de trafic pour le tunnel du «Seelisberg»

4. Prestation:

Conseils et études techniques (Ingénieur)

5. Obtention des formulaires de participation et/ou de renseignements sur la procédure:

chez l'organe adjudicateur: Tiefbauamt des Kantons Nidwalden, «Ausschreibung Erneuerung Verkehrssteuerung», Breitenhaus, CH-6371 Stans

6. Délai pour le dépôt de la demande de participation:

Vendredi, le 30 août 2002 (la date du timbre postal est déterminante, courrier A)

7. Langue de la procédure:

Allemand

Stans/Altdorf, 5. Juli 2002

Betriebskommission Seelisbergtunnel

BEKANNTMACHUNG ZUSCHLAG

Ausschreibung von Dienstleistungen für Abfallsammlung und Transport

- | | |
|------------------------------|---|
| a) Art des Verfahrens | Offenes Verfahren |
| b) Auftrag | Dienstleistungen für Abfallsammlung und Transport |
| c) Auftraggeber | Zweckverband Abfallbewirtschaftung im Kanton Uri, Eielen, 6468 Attinghausen |
| d) Datum Zuschlag | 11. April 2002 |
| e) Berücksichtigter Anbieter | P. + R. Mattli, Gotthardstrasse, 6484 Wassen |
| f) Berücksichtigtes Angebot | 427 941.40 Franken |

Altdorf, 5. Juli 2002

Zweckverband für Abfallbewirtschaftung im Kanton Uri

OFFENE STELLEN

BILDUNGS- UND KULTURDIREKTION URI

Infolge Kündigung einer bisherigen Mitarbeiterin suchen wir zur Ergänzung unseres Teams

eine Mitarbeiterin/ einen Mitarbeiter für den Servicebereich: Freihandausleihe

Suchen Sie ein interessantes und vielseitiges Betätigungsfeld?

Ihre Hauptaufgaben: Ausleihdienst der Freihandbibliothek (Bibliotheksoftware SISIS-SUNRISE), Angemessene Beratung (z.B. Sachauskünfte auf erster Informationsstufe und/oder Weiterleiten an zuständiges Fachpersonal), Recherche in den Bildschirmkatalogen, Allgemeine Auskünfte über die Dienstleistungen und Produkte des Betriebes.

Ihre Voraussetzungen: Abgeschlossene Berufsausbildung (KV oder vergleichbare Ausbildung), gute Kenntnisse der einschlägigen EDV-Anwendungen (MS-Office) und Internet-Know-how, spezielles Interesse am Arbeitsbereich mit Büchern und anderen Medien, neuen Informations- und Kommunikationstechnologien, Bereitschaft zur Fortbildung, Fähigkeit zur Teamarbeit, Kontaktfreude und Eignung im Umgang mit Benutzerinnen und Benutzern, Freude an der Arbeit im Bereich der Medienvermittlung, Bereitschaft zum zeitlich flexiblen Einsatz bei den Arbeitszeiten, ca. 40 Stunden pro Monat (Hinweis: mindestens 2x monatlich Einsatz an einem Samstagnachmittag).

Unser Angebot: vielfältige und abwechslungsreiche Tätigkeiten, innerbetriebliche Schulung des Bibliothekssystems SISIS-SUNRISE, Weiterbildung im Umgang mit konventionellen und elektronischen Informationsquellen, Einsatz in kleinem, motiviertem und dynamischem Team, gutes Betriebsklima, monatliche Einsatzpläne, Anstellungsbedingungen gemäss Personalverordnung Kanton Uri; Stundenlohn.

Stellenantritt: 1. September 2002 oder nach Vereinbarung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens 1. August 2002 an: Eliane Latzel, Kantonsbibliothekarin, Kantonsbibliothek Uri Stiftung, Bahnhofstrasse 13, 6460 Altdorf. Für allfällige Fragen steht Ihnen E. Latzel, Telefon 041 875 22 21, gerne zur Verfügung.

Altdorf, 5. Juli 2002

Kantonsbibliothek Uri Stiftung

FINANZDIREKTION URI

In der kantonalen Verwaltung ist auf Sommer 2003

1 Automechanikerin-/ Automechaniker-Lehrstelle
zu besetzen.

Anforderung: Sekundarschule oder gleichwertige Ausbildungsstufe, Schnupferlehre

Eintritt: 4. August 2003

Sind Sie interessiert?

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen bis Mittwoch, 31. Juli 2002. Die Bewerbungen sind zu richten an das Amt für Personal, Tellsgasse 1, 6460 Altdorf.

Altdorf, 5. Juli 2002

Amt für Personal

GERICHTLICHER TEIL

LANDGERICHTSPRÄSIDIUM

PUBLIKATION EINES ENTSCHEIDES (ART. 31 STPO)

Das Landgerichtspräsidium Uri hat am 25. Juni 2002 in Sachen lic. iur. Ruth Wipfli Steinegger, Rechtsanwältin, Altdorf, betreffend Entlassung aus amtlicher Verteidigung, verfügt:

1. Dem Gesuch vom 19. Juni 2002 um Entlassung als amtliche Verteidigerin von Danila Nicusor wird stattgegeben.
2. Für Danila Nicusor, zzt. unbekanntem Aufenthaltes, wird ein neuer amtlicher Verteidiger bestellt.

Altdorf, 2. Juli 2002

Landgerichtspräsidium Uri
lic. iur. Agnes H. Planzer Stüssi
lic. iur. Heinz Gisler

VERBOTSBEGEHREN

Von der Firma E. Poletti & Söhne, Schattdorf, wird als Eigentümerin des Grundstücks L1119.1213 (Bezeichnung alt: HB 1309 / Parzelle 1119 Schattdorf) das folgende, allgemeine Verbot angebeht:

Das Parkieren von Fahrzeugen aller Art auf dem Grundstück L1119.1213 ist Unberechtigten verboten.

Altdorf, 26. Juni 2002 (LGP 02 140)

Landgerichtspräsident Uri
Dr. Bruno Aschwanden

Unentgeltliche Rechtsauskunft des Urner Anwaltsverbandes

Die nächste unentgeltliche Rechtsauskunft ist am Donnerstag, 8. August 2002, 14.00–17.00 Uhr

Rechtsanwalt lic. iur. Heinz Holzinger, Felderstrasse 13, 6460 Altdorf, Telefon 041 870 39 24

Telefonische und schriftliche Auskünfte können aus organisatorischen Gründen nicht erteilt werden. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Pflegeheimliste für den Kanton Uri

20. **2205**

(vom 25. Juni 2002)

Der Regierungsrat des Kantons Uri,

gestützt auf Artikel 39 des Bundesgesetzes vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG)¹⁾,

beschliesst:

Artikel 1 Pflegeheimliste

Folgende Einrichtungen werden zugelassen, Leistungen gemäss Krankenversicherungsgesetz¹⁾ zu erbringen:

- a) Akutspital mit Pflegeabteilung:
Kantonsspital Uri, Altdorf, Pflegeabteilung
- b) Pflegeheime:
Alters- und Pflegeheim Rosenberg, Altdorf
Betagten- und Pflegeheim Ursern, Andermatt
Alters- und Pflegeheim Gosmergartä, Bürglen
Urner Altersheim, Flüelen
Betagten- und Pflegeheim Spannort, Erstfeld
Betagten- und Pflegeheim, Wassen
- c) Altersheime mit Infrastruktur für Langzeitpflege:
Alterspension Seerose, Flüelen
Betagtenheim, Schattdorf

Artikel 2 Leistungsauftrag, Anzahl Pflegeplätze

¹⁾ Die Einrichtungen nach Artikel 1 erbringen die Pflege und medizinische Betreuung von Langzeitpatientinnen und -patienten gemäss Krankenversicherungsgesetz¹⁾.

²⁾ Dabei sind als Pflegeplätze (BESA-Pflegestufe 2 bis 4) anerkannt:

- a) 100 Prozent des Bettenbestandes der Einrichtung nach Artikel 1 Buchstabe a;
- b) 75 Prozent des Bettenbestandes der Einrichtungen nach Artikel 1 Buchstabe b;
- c) 50 Prozent des Bettenbestandes der Einrichtungen nach Artikel 1 Buchstabe c.

¹⁾ SR 832.10

Artikel 3 Qualitätssicherung im stationären Pflegebereich,
Bedarfsdeckung

¹ Die Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion erlässt nach Rücksprache mit den Einrichtungen nach Artikel 1, den Krankenversicherern sowie dem Heimverband Schweiz, Sektion Uri, Qualitätsrichtlinien für die stationäre Langzeitpflege und überprüft deren Einhaltung.

² Die Einrichtungen nach Artikel 1 Buchstabe b und c können bei Bedarf dem Regierungsrat beantragen, die Zahl der nach Artikel 2 anerkannten Pflegeplätze zu erhöhen, sofern sie der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion den Nachweis erbringen, dass sie die Qualitätsrichtlinien auch für die zusätzlichen Pflegeplätze erfüllen.

³ Unabhängig von der Qualitätsüberprüfung durch die Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion ist jede auf der Pflegeheimliste des Kantons Uri aufgeführte Einrichtung verpflichtet, die Qualität ihrer Leistungen laufend und systematisch zu überprüfen. Der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion ist auf Ersuchen Einblick in dieses selbst gewählte System der Qualitätssicherung zu gewähren.

Artikel 4 Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann nach Artikel 53 KVG¹⁾ innert dreissig Tagen seit der Eröffnung Beschwerde an den Bundesrat erhoben werden.

Artikel 5 Aufhebung bisherigen Rechts

Es werden aufgehoben:

- a) der Regierungsratsbeschluss vom 8. Januar 1996 über die nach Krankenversicherungsgesetz zugelassenen Pflegeheime²⁾;
- b) die Pflegeheimliste für den Kanton Uri vom 9. Dezember 1974³⁾.

Artikel 6 Inkrafttreten

Dieser Beschluss tritt am 1. August 2002 in Kraft.

Im Namen des Regierungsrates
Frau Landammann: Dr. Gabi Huber
Der Kanzleidirektor: Dr. Peter Huber

¹⁾ SR 832.10

²⁾ RB 20.2205

³⁾ RB 20.3427

VERANSTALTUNGEN

VEREINE

Samstag, 6. Juli 2002

Jazz am See, Open Air «Mellow Brass»

20.30 Uhr, Restaurant Apertura, Flüelen, Telefon 041 872 07 02.

Zu verkaufen

Ansaug-Heugebläse

mit Elektromotor 10 PS und neue Lager, Fr. 750.-.

Telefon 041 678 19 69

Altdorf

Büroräumlichkeiten/Praxis/Gewerbe,

Neubau Krone

Fr. 190.-/m²

Büroräumlichkeiten 281 m²,

Geschäftshaus Marktgasse

Fr. 250.-/m²

Gewerberäumlichkeiten, Zentrum Altdorf

nach Absprache

Ladenlokal/Büroräume, etc.,

Attinghauserstrasse

Fr. 2000.-/Monat

Ladenlokal 160 m², Schützengasse

nach Absprache

Ladenlokal, Neubau Krone

Fr. 285.-/m²

Erstfeld

Ladenlokal mit Nebenräumen, Gotthardstrasse nach Absprache

Auskunft erhalten Sie unter

Telefon 041 871 37 85

E-Mail: izimmobilienbluewin.ch

Homepage: www.izimmobilien.ch

iz Immobilien Treuhand

Rathausplatz 8, 6460 Altdorf

E-Mail: izimmobilien@bluewin.ch

Telefon 041 872 09 30

Telefax 041 872 09 31



AZA 6460 Altdorf